

Kurs: 54° 55' N, 8° 20' O  
Schlemmen, Klönen und fetzige Musik

# Sylt

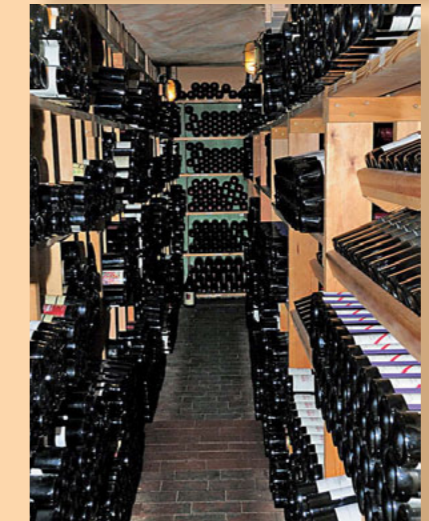
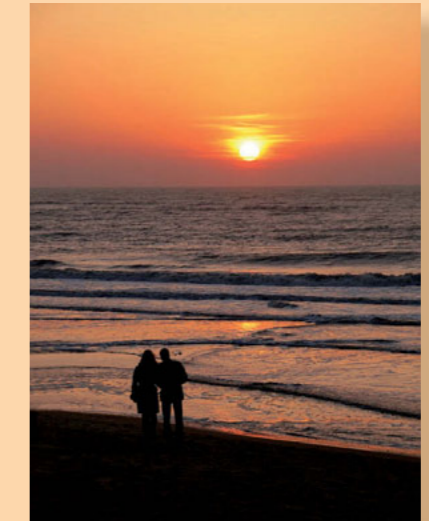


KURS NORD – UND RAUF AUF  
DIE INSEL SYLT. PORSCHE CLUB  
FREUNDSCHAFTEN WERDEN GEHEGT  
UND GEPFLEGT – UND SEI DER WEG  
AUCH NOCH SO WEIT.



**Rauf auf die Insel.** Anfang November tauschten wir Porsche gegen Flieger und machten das wahr, was wir, der PC Kirchen-Hausen, dem Präsidenten des PC Roland zu Bremen, Michael Pleidl, Monate zuvor anlässlich seines 45-jährigen Clubjubiläums versprochen hatten. Um auch Nicht-Sylt-Kenner von der Schönheit der Insel zu überzeugen, wurde Schatzmeister Sigi samt Gattin schon ein paar Tage vorher auf die größte nordfriesische Insel »zwangsversetzt«, um die Sehenswürdigkeiten und die absoluten Highlights auf der Insel zu erkunden. Am Tag der Abreise hieß es früh Aufstehen: um zwei Uhr in der Früh! Es folgten ein Treffen bei Thomas Maier und weitere Busstopp in Schwenningen und Herrenberg. Unser Clubbäcker Günter war schon fleißig gewesen und versorgte uns mit knackig-frischen Brezeln und süßem Gebäck. Quasi im »Privatjet« – denn mit mehr als 60 Porsche Mitgliedern gehörte uns der Flieger fast allein – flogen wir von Stuttgart aus nach Hamburg, um dann wieder mit dem Bus, inklusive charmanter Hostess, weiter nach Niebüll zu fahren, zum »Umschlagbahnhof« für alle Syltreisenden. Hier wurden wir bereits von Michael Pleidl erwartet. Und als hätte es der Wettergott geahnt, bescherte er uns einen wolkenlosen blauen Himmel. Zum Auftakt dieses herrlichen Wochenendes stärkten wir uns mit einer typischen Gosch-Fischsuppe am alten Hafen in List, der nördlichsten Gemeinde Deutschlands. Unser Sigi hatte gut vorgeplant und präsentierte sich als souveräner Reiseleiter, der bei der Inselrundfahrt die Schönheiten und Besonderheiten der Insel, zumindest im Ansatz, erklären konnte. Verständlich, denn nur echte Insulaner kennen ihre Insel wie ihre Westentasche. Anschließend mieteten

sich einige von uns Fahrräder, um noch mehr von der gesunden Sylter Luft einzuatmen. Ein Einkaufsbummel in Westerland, Kampen & Co ist ein MUSS. Ebenso war das Heimatmuseum in Keitum ein Programmpunkt.



Und die, die mochten, besuchten die einzige Austernfarm Deutschlands, die zwischen Kampen und List liegt, und schlürften genüsslich eine Anzahl Dittmayer's Sylter Royal. Michael Pleidl hatte uns eine lockere Party in der weltberühmten Sansibar versprochen – halt einmal ein ganz anderes Jubiläum. Und das gelang unserem Partnerclub vorzüglich! Es war ein herzerfrischendes Fest mit einem Traum-Menü aus

feinsten Speisen und Getränken, die uns in lockerer Atmosphäre serviert und präsentiert wurden. Glückwunsch, liebe Bremer, ihr habt uns ein herrliches Fest und ein paar wunderbare Tage auf Sylt beschert! Schlemmen, Klönen und fetzige Musik. Nette Porsche Freunde saßen bunt gemischt an den Tischen. Erst kurz vor Mitternacht begannen die ebenso sehr lockeren Reden. Michael Pleidl begrüßte seine Gäste, und der Präsident des PCD, Dr. Fritz Letters, überbrachte in seiner sehr launigen Rede die Grüße des PCD und das obligatorische Gastgeschenk. Last but not least übergaben Horst und Michael, Vize- und Präsident vom PC Kirchen-Hausen, das Gastgeschenk – eine italienische Auswahl der herrlichsten Rebensäfte. Und dann durfte getanzt werden. Als Highlight des Abends wurde weit nach Mitternacht die Schatzkammer der Sansibar geöffnet: der Weinkeller. Jedem Weinliebhaber lief förmlich das Wasser im Munde zusammen. Weine, die wir bisher nur aus diversen Weinführern kannten, befinden sich hier wohl sortiert und bestens gelagert zu Hunderten. Raritäten aus den besten Anbaugebieten der Welt, meist noch in mehreren Jahrgängen. Unser Schatzmeister Sigi, pflichtbewusst wie immer, »überwachte« zusammen mit den Herren Maier, Dr. Müller, Hehl und Piemonte die »Leerung der Lokalitäten«. Und das geschah kurz vor Tagesanbruch. Sonntag sehr früh hieß es Abschiednehmen, Abschied von unseren Bremer Freunden und Abschied von der schönen Insel. Ein wieder einmal traumhaft schöner Porsche Club Ausflug ging zu Ende. Eines ist aber sicher: Wir waren alle nicht zum letzten Mal auf Sylt und wir werden sehr an unserer Freundschaft zum PC Roland zu Bremen arbeiten. ■